

Ressort Gymnastik

Gruppenwettbewerbe 2018

Gymnastik und Tanz

DTB-Dance

GymTa Basic

**Informationen und Wissenswertes für
Übungsleiterinnen, Trainerinnen, Interessierte**

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	3
Gymnastik und Tanz, GymTa Basic	3
DTB-Dance	3
Allgemeine Informationen	4
II. Allgemeine Bestimmungen.....	4
Alters- und Leistungsklassen	4
Gruppenstärken	4
Startberechtigung	5
Wettkampfleitung.....	5
Startfolge.....	6
Meldung.....	6
Wettkampffläche / Ersatzgeräte.....	6
Musiklänge / Übungs- und Tanzdauer:	6
Bekleidung / Schuhe	6
Auszeichnungen	6
III. Fachliche Bestimmungen.....	6
Inhaltliche Anforderungen mit Wertungskriterien	6
Gerättechnische Anforderungen in den Gymnastikübungen	6
Anforderungen und ihre Bewertung.....	6
Verbotene Elemente.....	7
Wertung	7
Fehlerkatalog für alle Bereiche.....	8
Körpertechnik, Gerättechnik, allgemeine Abzüge, Harmonie/Synchronität/Präsentation	8
Körpertechnik.....	8
Gerättechnik – Verluste (je Gymnastin bzw. Gerät)	8
Gerättechnik – Grundsätzliche Abzüge bei allen Handgeräten	9
Gerättechnik – Handgerätspezifische Abzüge	9
Allgemeine Abzüge	10
Abzüge auf BTB-Ebene	12
IV. Ansprechpartner im BTB	12

I. Einleitung

Die Broschüre ist als Hilfe für Übungsleiterinnen und Kampfrichterinnen von Wettbewerben im Bereich Gymnastik und Tanz, GymTa Basic und DTB-Dance geschrieben.

Dies sind Angebote des Badischen Turner-Bundes für Gruppen, die sich für Gymnastik mit Handgeräten und/oder für Tanz interessieren und bisher an noch keinen Wettkämpfen in diesen Bereichen teilgenommen haben. Bei diesen **Wettbewerben** gelten erleichterte Bedingungen gegenüber den **Wettkämpfen**. Für alle Einsteiger empfehlen wir daher diese Gruppenwettbewerbe:

- Gymnastik und Tanz
- DTB-Dance
- GymTa Basic

Gymnastik und Tanz (GymTa)

Es werden je eine Gymnastikübung und ein Tanz in der Gruppe mit 6 bis 16 Teilnehmer/innen gefordert. Die Zusammensetzung dieser Gruppen kann weiblich, männlich oder gemischt sein.

Gymnastik

Bei der Gymnastikübung muss jede Teilnehmerin mit mindestens einem Handgerät arbeiten. Das kann eines der traditionellen Handgeräte wie Ball, Band, Keulen, Reifen, Seil oder auch ein alternatives Handgerät sein. Bei Übungen mit alternativen Handgeräten besteht die Schwierigkeit darin, diese nicht nur optisch wirksam einzusetzen (Showeffekte), sondern auch bestimmte Gerätetechniken zu übertragen. Es gelten die Kriterien der traditionellen/klassischen Handgeräte.

Um die Einsatzmöglichkeiten eines alternativen Gerätes umfassend beurteilen zu können, besteht vor jedem Wettkampf die Möglichkeit, den eingesetzten Kampfrichterinnen das Gerät vorzustellen, wenn dies der Wunsch der Gruppe ist.

Tanz

Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends wie z.B. Jazz-Dance, Modern Dance, Elementarer Tanz, Streetdance (Hip Hop, Rap, usw.) sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar - ausgenommen sind reine Darbietungen des klassischen Balletts, Rock`n Roll`s, der Folklore, des Gesellschafts- und Gardetanzes, sowie des Cheerleadings (Vereinbarung des DTB mit dem Deutschen Tanzsportverband).

Sowohl bei der Gymnastik als auch beim Tanz werden Choreographie, Bewegungsvielfalt, Kreativität, Körpertechnik, Bewegungsformen, der Musikeinsatz und die Musikumsetzung, die Synchronität, Harmonie, Ausdrucksfähigkeit und die technische Ausführung bewertet.

GymTa Basic

Es werden je eine Gymnastikübung und ein Tanz in der Gruppe gefordert. Bei der Gruppengymnastik muss jedes Gruppenmitglied mit mindestens einem Handgerät (klassisch oder alternativ) arbeiten. Die Zusammensetzung der Gruppen kann weiblich, männlich oder gemischt sein. Die Teilnehmerzahl zwischen Gymnastik und Tanz kann variieren, muss aber dem Wettkampf angepasst sein (Kleingruppe 3-6 Teilnehmer, Großgruppe 6-16 Teilnehmer). Die Wertungen beider Disziplinen Gymnastik und Tanz werden addiert und ergeben die Platzierung nach Punkten.

DTB-Dance

Es wird ein Tanz in einer Gruppe mit 6 bis 16 Teilnehmer/innen gezeigt. Die Zusammensetzung dieser Gruppen kann weiblich, männlich oder gemischt sein.

Neue Entwicklungen der Bewegungskultur und speziell des Tanzes werden von einer Vielzahl von Gruppen in unseren Vereinen aufgenommen und vorgeführt. Beim DTB-Dance haben die Gruppen die Möglichkeit, sich auf überregionaler Ebene darzustellen und sich zu vergleichen.

Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegungen zu interpretieren und miteinander in Einklang zu bringen. Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends wie z.B. Jazz-Dance, Modern Dance, Elementarer Tanz, Streetdance (Hip Hop, Rap, usw.), sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar - ausgenommen sind reine Darbietungen des klassischen Balletts, Rock`n Roll`s, der Folklore, des Gesellschafts- und Gardetanzes, sowie des Cheerleadings (Vereinbarung des DTB mit dem Deutschen Tanzsportverband).

Es werden körpertechnische Bewegungsformen, Choreographie, Bewegungsvielfalt, Kreativität, der Musikeinsatz, die Musikumsetzung, sowie die technische Ausführung, die Synchronität, Harmonie und die Ausdrucksfähigkeit bewertet. **Die Details für alle Wettbewerbe regeln die jeweils gültigen Ausschreibungen.**

Allgemeine Informationen

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos: Mit der Meldung zu einem Wettkampf erklärt sich der/die Teilnehmer/in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Badischen Turner-Bundes und in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen, sowie auch zu Lehrzwecken verwendet werden können. Dies gilt für alle Wettbewerbe!

Anmerkung: In dieser Broschüre wird häufig nur die weibliche Form verwendet, selbstverständlich sind aber immer beide Geschlechter angesprochen.

II. Allgemeine Bestimmungen

Für alle Wettbewerbe auf Landesebene sind die jeweiligen Broschüren in ihrer aktuellen Fassung des Ressort Gymnastik verbindlich. Die Nichteinhaltung der „Allgemeinen Bestimmungen“ und „Fachlichen Bestimmungen bei Wettkämpfen und Wettbewerben“ führt zu Punktabzügen (siehe auch Assistentenabzüge).

Bitte beachten:

„Bei Aufführung von Choreographien, Musiken und Texten, die Komponenten beinhalten, die Hinweise darauf geben, dass gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstoßen wird (z. B. Gleichstellungsgesetz, StGB, Jugendschutzgesetz), erfolgt der sofortige Abbruch der Übung/ des Tanzes durch die Wettkampfleitung und die Disqualifikation der Gruppe.“

Hiermit wird auch auf die Satzung des DTB § 1.7 hingewiesen.

Alters- und Leistungsklassen Gymnastik und Tanz, Dance

Altersklasseneinteilung – alle Angaben verstehen sich inkl. Ersatz	
Kinder 8 - 12 Jahre	Empfehlung für Wettbewerbe auf Landesebene
Jugend 12 - 19 Jahre	keine andere Altersklasse
18+ = 18 Jahre und älter	2 Gruppenmitglieder dürfen einer jüngeren Altersklasse angehören
30+ = 30 Jahre und älter	2 Gruppenmitglieder dürfen einer jüngeren Altersklasse angehören
50+ = 50 Jahre und älter	2 Gruppenmitglieder dürfen einer jüngeren Altersklasse angehören

Alters- und Leistungsklassen GymTa Basic

Altersklasseneinteilung – alle Angaben verstehen sich inkl. Ersatz	
Offen ab 12 Jahren	Kleingruppe 3 – 6 Teilnehmer/innen (1 Ersatz kann gemeldet werden)
Offen ab 12 Jahren	Großgruppe 6 – 16 Teilnehmer/innen (2 Ersatz können gemeldet werden)

Gruppenstärke

Die Gruppenstärke kann zwischen 6 und 16 Teilnehmer/innen variieren. Bei Kleingruppen GymTa Basic 3 bis 6 Teilnehmer/innen. Über Veränderungen der gemeldeten Gruppenstärke muss die Wettkampfleitung vor Beginn des Gruppenwettbewerbs informiert werden. Gruppen, die die jeweilige Mindestteilnehmerzahl unterschreiten bzw. die Maximalzahl der Teilnehmerin überschreiten, werden nicht zugelassen.

Pro Gruppe dürfen max. 2 Ersatzgymnastinnen bzw. 2 Ersatztänzerinnen gemeldet und ohne Angabe von Gründen eingesetzt werden. Bei Kleingruppen GymTa Basic 3 bis 6 Teilnehmer/innen kann nur 1 Ersatz gemeldet werden.

Die Anzahl der Gruppenmitglieder in **Gymnastik und Tanz** muss bei der Gymnastik und beim Tanz identisch sein. Bei GymTa Basic kann dies variieren, muss aber dem Wettkampf angepasst sein.

Startberechtigung

Für alle Wettbewerbe ist kein Startpass notwendig. Als Altersnachweis genügt der Personalausweis/Reisepass bzw. an Turnfesten die Festkarte.

Wettkampfleitung

Die Wettkampfleitung ist für die Durchführung der Wettbewerbe nach den Bestimmungen des Badischen Turner-Bundes verantwortlich. Sie wird bei Wettbewerben auf Landesebene vom Badischen Turner-Bund eingesetzt.

Startfolge

Die Startreihenfolge bei den Wettbewerben auf Landesebene wird durch ein Mitglied oder eine/n Beauftragte/n des Wettkampfausschusses ausgelost. Die Startlisten werden spätestens während der Einturnzeit öffentlich bekannt gegeben.

Meldung

Das Meldeverfahren ist in der entsprechenden Ausschreibung zu finden.

Wettkampffläche / Ersatzgeräte

Die Wettkampffläche beträgt 16 Meter x 16 Meter. Darüber hinaus ist ein Sicherheitsabstand von 2 Metern um die Wettkampffläche zu gewährleisten, in dem keine Gegenstände aufgestellt werden dürfen. Die Linie gehört zur Wettkampffläche. Bei Überschreitungen der Begrenzung erfolgt ein Abzug. Je nach Ausmaß der Halle ist es möglich, dass das Kampfgericht und die Wettkampfleitung an der Stirnseite der Halle sitzen.

Während der Gymnastikübung dürfen je Gruppe drei Ersatzgeräte im Sicherheitsabstand an der Fläche liegen. 2 Keulen gelten als ein Handgerät. Die Geräte sind direkt nach der eigenen Übung aus dem Sicherheitsabstand zu entfernen.

Ausrichtung der Übung: Den Aktiven/Gruppen ist es freigestellt, ihre Übung zum Publikum oder zu den Kampfrichtern zu zeigen. Es erfolgt kein Punktabzug bei Ausrichtung der Übung zum Publikum.

Musiklänge / Übungs- und Tanzdauer:

Die Zeiten für die Gymnastikübung und den Tanz liegen bei **allen** Gruppenwettbewerben zwischen 2:30-3:30 Minuten.

Die Zeitmessung beginnt mit der ersten und endet mit der letzten Bewegung einer Gymnastin /Tänzerin. Bei Über- oder Unterschreitung der Zeit erfolgt ein Assistentenabzug. Ein Ton oder akustisches Zeichen vor Beginn der Wettkampfmusik oder eine musikalische Einleitung von bis zu 8 Zählzeiten ist erlaubt. Bei 3:45 min wird die Musik abgestellt.

Die Musik darf rein instrumental und/oder mit Gesang sein.

Ein Start gänzlich oder teilweise ohne musikalische Begleitung ist nicht möglich. Eine einmalige rhythmische Unterbrechung/Pause der Musik (max. 8 Zählzeiten) während der Aufführung ist erlaubt.

Eine rhythmische Begleitung z. B. durch Klatschen, Stimme etc. aus der Gruppe beim Tanz / DTB-Dance ist ebenfalls möglich. Bei der Gymnastikgestaltung können auch Rhythmusinstrumente, die gleichzeitig von den Gruppenmitgliedern als Handgeräte genutzt werden, zum Einsatz kommen.

Für jede Übung / jeden Tanz wird **eine** separate CD (Audio-Format) benötigt, die Musik muss am Anfang der CD in guter Qualität aufgenommen sein und darf nur die jeweilige Wettkampfmusik enthalten. Für jede Musik sollte ein Ersatztonträger während des Wettkampfes greifbar sein. Die CDs und die Hüllen sind mit Namen des Vereins, ~~des Landesturnverbandes~~ und der Disziplin zu kennzeichnen.

Der Ein- und Ausmarsch der Gruppen muss auf kürzestem Wege und ohne musikalische Begleitung erfolgen. Die Ausgangsposition ist zügig einzunehmen.

Ein zweimaliger Beginn der Übung ist nicht gestattet. In Ausnahmefällen (höhere Gewalt) entscheidet die Wettkampfleitung.

Bekleidung / Schuhe

Die Bekleidung (incl. Kopfschmuck) muss so gewählt werden, dass die Bewegungen aller Gruppenmitglieder gut erkennbar bleiben und sollte passend zur jeweiligen Aufführung und Alters- sowie Gruppenstruktur gewählt werden.

Die Farbe und Gestaltung des Anzuges ist freigestellt. Anliegender Kopfschmuck und zur Wettkampfkleidung passende Haarbänder sind gestattet.

Ab 30+ sind auch T-Shirt und Leggings erlaubt, dürfen aber die Sicht auf die Bewegung nicht beeinträchtigen.

Große Schmuckelemente sind wegen Verletzungsgefahr verboten. Piercing muss abgeklebt werden. Die Gymnastik- und Tanzgestaltungen sind barfuß oder mit Gymnastikschuhen/-kappen möglich. Spezielle Tanzschuhe sind nur dann erlaubt, wenn die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen.

Auszeichnungen

Bei den Wettbewerben erhalten die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten die Bestenkampf-Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze. Alle teilnehmenden Gruppen erhalten eine Urkunde. Die Ergebnisse werden zeitnah ins Internet gestellt.

Einsprüche gegen Wertungen sind nicht zugelassen!

III. Fachliche Bestimmungen

Inhaltliche Anforderungen mit Wertungskriterien

Geräte technische Anforderungen in den Gymnastikübungen

Jedes Gruppenmitglied arbeitet grundsätzlich mit einem Handgerät. Es ist möglich, dass eine oder mehrere Gymnastinnen kurzzeitig ohne Handgerät arbeiten. Eine ausgewogene Arbeit mit der rechten und linken Hand ist obligatorisch.

Die geforderten körpertechnischen Bewegungsformen sind mit einer Gerätbewegung zu zeigen.

Anforderungen und ihre Bewertung

Gesamtwert	Gymnastik (von GymTa) Wert in Punkten 16	Tanz und DTB-Dance Wert in Punkten 16
A-Note (Komposition/Inhalt)	A-Note : 8 Punkte	A Note 8 Punkte
Schwierigkeiten Sprünge, Drehungen, Beweglichkeit Stände Körpertechn. Schwierigkeiten (KT) Gerätewechsel (Gerätetechnische Schwierigkeiten)	1,5 Punkte	1,5 Punkte
Choreographie/Kreativität Variationen/Vielfalt Körperbewegungen, Übergänge Verbindungen, Formationen, Ebenenwechsel, Partner/Gruppenarbeit/Originalität	5,0 Punkte	5,0 Punkte
Musikinterpretation/-Auswahl	1,5 Punkte	1,5 Punkte
B-Note (Ausführung)	B-Note 8 Punkte	B-Note 8 Punkte
Ausführung Körpertechnik	2,0 Punkte	4,0 Punkte
Handgeräteinsatz und Gerätewechsel	2,0 Punkte	--
Harmonie/Synchronität	3,0 Punkte	3,0 Punkte
Präsentation	1,0 Punkte	1,0 Punkte
maximal	16 Punkte	16 Punkte

Darüber hinaus ist es besonders wünschenswert, wenn die Auswahl der körpertechnischen Bewegungsformen auf das Leistungspotenzial und das Altersgefüge der Gruppe abgestimmt ist.

Mindestanforderungen

Die Mindestanforderung der gezeigten Schwierigkeiten muss von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig ausgeführt werden.

GymTa /DTB-Dance	Schwierigkeiten	Choreographie
Jugend / 18+ / 30+	5 verschiedene Schwierigkeiten	3 mal Ebenenwechsel 4 verschiedene Formationen 2 mal Partner-oder Gruppenarbeit
Kinder / 40+ / 50+ oder Älter	3 verschiedene Schwierigkeiten	4 verschiedene Formationen 2 mal Partner-oder Gruppenarbeit
GymTa Basic	Verschiedene Bewegungsformen Schwierigkeiten sie DTB- Schwierigkeitskatalog	Ebenen-Wechsel Verschiedene Formationen (Raumaufteilung) Partner- und Gruppenarbeit

Verbotene Elemente

Folgende Elemente (linke Spalte) sind aus gesundheitlichen Gründen nicht empfehlenswert und daher in den Übungen nicht erlaubt. Akrobatische Elemente (rechte Spalte) sind ebenfalls verboten. Sollten sie dennoch im Wettkampf gezeigt werden, erfolgt ein Punktabzug (siehe Assistentenabzüge). Technikfehler werden ebenfalls abgezogen.

Extreme Rückbeugen und Übungen mit deutlicher Belastung der Lenden- und der Halswirbelsäule	Akrobatische Elemente
wie zum <u>Beispiel</u> : <ul style="list-style-type: none">▪ Bruststand▪ Brücke▪ Rückbeuge▪ Sprung mit Rückbeugen▪ Sprung mit Ring	wie zum <u>Beispiel</u> : <ul style="list-style-type: none">▪ Flugrolle▪ Überschlag vw/rw (mit und ohne Flugphase)▪ Kippen▪ Flic Flac▪ Salto

Hinweis zum Überschlag:

Es handelt sich um einen Überschlag, wenn der Impuls dazu von der Gymnastin / Tänzerin selbst kommt.

Hinweis zu Hebungen bei der Gruppe:

Reine Hebefiguren durch einen Untermann mit Tragen einer Person über **Brusthöhe** sind verboten und führen zu Punktabzug. Heben einer Person durch mehrere Personen über **Brusthöhe** gleichzeitig ist möglich.

Wertung

Körpertechnische Bewegungsformen

Die körpertechnischen Bewegungsformen müssen von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden. Eine Anerkennung erfolgt, wenn die Bewegungsform von 2/3 der Gruppenmitglieder in technisch korrekter Ausführung gezeigt wird (bis 0,2 Ausführungsfehler).

Wechsel der Handgeräte

Die Wechsel müssen von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden. Eine Anerkennung erfolgt, wenn 2/3 der Gruppe den Wechsel verlustfrei ausführen.

Abzüge Körper- und Gerätetechnik

Für alle Abzugstabellen im Gruppenwettbewerb gilt:

Fehler werden eingeteilt in kleine, mittlere und große Fehler. Ausführungsabzüge erfolgen grundsätzlich bei jedem Fehler entsprechend der Fehlerabzugstabellen für die Gruppe (Abzüge für jede Gymnastin/ Tänzerin sind in den Fehlerabzugstabellen extra ausgewiesen).

Fehler je Grundtechnik werden in der Übung bis max. 0,50 Punkte abgezogen (pro Zeile max. 0,5 Punkte).

Fehlerkatalog für alle Bereiche

Körpertechnik, Gerätetechnik, allgemeine Abzüge, Harmonie/Synchronität/Präsentation

Körpertechnik

	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Grundtechnik	unkorrekte Körperhaltung (Hände/Arme, Füße/Beine, Schulter/Rumpf)		
	Unkorrekte Spannung / Streckung ungenügende Dehnung /Gewichtsverlagerung		
	Unkorrekte Bewegungsweite		
	unkorrekt Bewegungfluss/ Bewegungsdynamik		
	unkorrekte Bewegungsausführung des Tanzstiles		
Statik	Statik des Körpers		
Stände	ungenügendes Erheben in den Ballenstand (Releve)		
	zusätzliche Bewegung ohne Platzveränderung (je Gymnastin)	zusätzlicher Schritt oder Hüpfen mit Platzveränderung (jede Gymnastin)	
		Gleichgewichtsverlust mit Abstützen auf eine Hand, beide Hände oder auf das Handgerät (jede Gym)	totaler Verlust des Gleichgewichts mit Sturz (jede Gymnastin)
Drehungen	ungenügendes Erheben in den Ballenstand (Releve)		
	vorübergehendes Aufsetzen der Ferse während der Drehung, unvollständige Drehung		
	Gleichgewichtsverlust am Ende der Drehung ohne Platzveränderung (jede Gymnastin)	Gleichgewichtsverlust am Ende der Drehung mit Platzveränderung (jede Gymnastin)	totaler Verlust des Gleichgewichts mit Sturz am Ende oder während der Drehung auf den Boden oder das Handgerät (jede Gymnastin)
Sprünge	unkorrekte Weite unkorrekte Höhe/ mangelnde Elastizität bei der Landung		totaler Verlust des Gleich mit Sturz auf den Boden oder das Handgerät (jede Gymnastin)

Gerätetechnik – Verluste (je Gymnastin bzw. Gerät)

	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Verlust des Handgerätes	Verlust und sofortige Wiederaufnahme ohne Platzveränderung	Verlust und sofortige Wiederaufnahme mit 1 oder 2 Schritten	Verlust und Wiederaufnahme nach großer Platzveränderung (3 Schritte und mehr)
		Verlust ohne sofortige Wiederaufnahme des Gerätes	Verlust ohne Wiederaufnahme des Gerätes über einen längeren Zeitraum.
			Beenden der Übung ohne Handgerät

Gerätechnik – Grundsätzliche Abzüge bei allen Handgeräten

	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Kontakt Handgerät	ungewollter Körperkontakt	ungewollter Körperkontakt mit kurzer Übungsunterbrechung	ungewollter Körperkontakt mit deutlicher Übungsunterbrechung
Statik	Statik des Handgeräts		
Werfen/ Fangen	unkorrektes Fangen mit sofortiger Korrektur	Unkorrekte Flugbahn und Fangen/ Aufnahme während der Flugphase nach 1 - 2 Schritten	Unkorrekte Flugbahn und Fangen/ Aufnahme während der Flugphase nach 3 oder mehr Schritten
	unkorrektes Fangen mit Hilfe des Körpers	unkorrektes Fangen mit Körperkontakt u. Übungsunterbrechung	

Gerätechnik – Handgerätspezifische Abzüge

Ball	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Grundtechnik	unkorrekte Handhabung Weite, Form oder Arbeitsebene		
	Ball wird gegen Unterarm gestützt		
Rollen	unkorrektes Rollen mit Prellen		
	unabsichtliches, unvollständiges Rollen über den Körper		
Band	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Grundtechnik	unkorrekte Handhabung, Weite, Form oder Arbeitsebene		
	unkorrekte Verbindung zwischen den Bandzeichnungen		
	Bandende liegt ungewollt auf dem Boden während der Bandzeichnung Würfeln, Echappes, etc.,		
Passagen	ungenauere Passage/Übergabe		
Schlangen Spiralen	Schlangen oder Spiralen sind nicht genügend eng in Höhe und Weite		
Knoten	Knoten ohne Unterbrechung der Übung (jede Gymnastin)	Knoten mit Unterbrechung der Übung (jede Gymnastin)	
Kontakt	Kontakt mit dem Körper ohne Unterbrechung der Bandzeichnung	ungewolltes Einwickeln des Körpers oder eines Körperteils mit kurzer Unterbrechung der Übung (jede Gymnastin)	ungewolltes Einwickeln des Körpers oder eines Körperteils mit längerer Unterbrechung der Übung (jede Gymnastin)
Werfen	das Bandende bleibt beim Werfen am Boden		
Keulen	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Grundtechnik	unkorrekte Handhabung Weite, Form oder Arbeitsebene		
Mühlhandkreisen/ kleine Kreise	unregelmäßige Bewegungen oder Unterbrechung der Bewegung bei kleinen Kreisen		
	Arme zu weit auseinander während der Mühlhandkreisen		

Reifen	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Grundtechnik	unkorrekte Handhabung in Weite, Form oder Arbeitsebene		
Rollen	unkorrektes Rollen mit Aufprellen		
	unabsichtliches, unvollständiges Rollen über dem Körper		
Rotationen	ungenau Rotationsachse des Reifen mit Platzveränderung		
	Gleiten auf den Arm während der Rotation		
Passagen durch den Reifen	Fuß bleibt im Reifen hängen		
	unabsichtlicher Kontakt mit dem Körper mit Unterbrechung der Reifenbewegung (jede Gymnastin)	unabsichtlicher Kontakt mit dem Körper mit Unterbrechung der Übung (jede Gymnastin)	
Seil	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Grundtechnik	unkorrekte Handhabung in Weite, Form oder Arbeitsebene		
	Seil nicht am Ende gehalten		
Passagen	Fuß bleibt im Seil hängen während eines Sprungs oder Hüpfers		
	Verlust eines Seilendes ohne Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	Verlust eines Seilendes mit kurzer Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	Verlust eines Seilendes mit längerer Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)
Knoten	Knoten im Seil (jede Gymnastin)	Knoten im Seil mit Übungsunterbrechung (jede Gymnastin)	
Kontakt	Kontakt mit dem Seil ohne Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	Unabsichtliches Einwickeln um den Körper oder einem Körperteil mit kurzer Übungsunterbrechung (je Gymnastin)	Unabsichtliches Einwickeln um den Körper oder einem Körperteil mit längerer Übungsunterbrechung (je Gymnastin)

Allgemeine Abzüge

	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Punkte
Rhythmus	kurzfristiger Rhythmusverlust	fehlende Übereinstimmung zwischen Bewegung und Musik während eines Teils der Komposition	keine Übereinstimmung zwischen dem Ende der Musik und der Übung
Bewegungsablauf	kurzfristige, geringe Unsicherheit im Bewegungsablauf	größere, durchgängige oder immer wieder auftretende Unsicherheit im Bewegungsablauf	Vergessen des Bewegungsablaufs („Black Out“)

Harmonie/Synchronität beinhaltet:

- Gesamtbildintegrierte Arbeit innerhalb der Gruppe
- Abstimmung in der Abfolge von Bewegungen
- Klarheit der Formationen
- Identische Bewegungsweite
- Synchroner oder sukzessiver Bewegungsabläufe aller Gruppenmitglieder
- Identische Bewegungsqualität der Gruppenmitglieder

	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30 Pkt.
Harmonie / Synchronität	kurzfristige zeitliche Asynchronität	durchgängig ungenügende zeitliche Synchronität während eines Teils der Komposition (größer 4 Zz = 1 Takt)	durchgängig fehlende zeitl. Synchronität während eines Teils der Komposition
	kurzfristige, geringe Unsicherheit im Bewegungsablauf	größere, durchgängige oder immer wieder auftretende Unsicherheit im Bewegungsablauf	Vergessen des Bewegungsablaufs („Black Out“)
	keine identische Bewegungsweite während einer Körpertechnik	durchgängig ungenügend identische Bewegungsweite	durchgängig keine identische Bewegungsweite
	kurzfristige nicht identische Bewegungsqualität (bei einzelnen Körpertechniken)	durchgängig ungenügend identische Bewegungsqualität (auch bei Grundtechniken)	durchgängig nicht identische Bewegungsqualität (auch bei Grundtechniken)
	kurzfristige räumliche Asynchronität in einer Formation	räumliche Asynchronität während eines Teils der Komposition	räumliche Asynchronität während der gesamten Komposition
	kurzfristige räumliche Asynchronität bei Formationswechsel	durchgängig ungenügend räumliche Asynchronität bei Formationswechsel während eines Teils der Komposition (> 4 Zz = 1T.)	durchgängig undeutliche Formationswechsel (Bilder sind lange oder gar nicht erkennbar)
	nicht identische Wurfhöhe		

Präsentation

- Ausdrucksfähigkeit
- Ausdrucksvielfalt
- Künstlerische Wiedergabe (Emotionale Verbindung zwischen Bewegung und Musik)

Fehlerkatalog Präsentation

Hinweis: Im Bereich Tanz und Dance werden große Fehler in der Präsentation mit 0,50 Punkten abgezogen.

	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30/0,50 Punkte
Ausdrucksfähigkeit (ganzer Körper)	kurzfristig, ungenügende/ fehlende Ausdrucksfähigkeit	durchgängig ungenügende Ausdrucksfähigkeit	durchgängig fehlende Ausdrucksfähigkeit
Ausdrucksvielfalt (ganzer Körper)		durchgängig ungenügende Ausdrucksvielfalt	durchgängig fehlende Ausdrucksvielfalt
Künstlerische Wiedergabe (ganzer Körper)	kurzfristig, ungenügende/ fehlende künstlerische Wiedergabe	durchgängig ungenügende künstlerische Wiedergabe	durchgängig fehlende künstlerische Wiedergabe

Abzüge auf BTB Ebene

Assistentenabzüge für K(ür)-Übungen (Einzel und Gruppe), GymTa und DTB-Dance gültig ab 2018

Abzüge die im Gruppenwettbewerb nicht relevant sind, wurden gestrichen, die Nummerierung bleibt.

1	Ein- bzw. Ausmarsch zu lang	0,50 Punkte
2	Zu frühes/spätes Erscheinen/ beginnen	0,50 Punkte
3	Zeitüber- und Unterschreitung	0,05 pro Sek.
4	Unkorrekter Tonträger: keine bzw. unzureichende Beschriftung, mehrere Stücke auf einem Tonträger, CD läuft nicht und technischer Defekt (laut WK-Leitung) ist ausgeschlossen	0,50 Punkte
5	Zweimaliger Beginn ohne technischen Defekt (in Absprache mit Wettkampfleitung)	1,00 Punkte
6	Ersatztonträger bei Bedarf nicht unmittelbar verfügbar	0,50 Punkte
7	verlieren von Bekleidung –(z. Bsp. Schuhwerk, Rock usw.) je Teil	0,20 Punkte
8	Nichteinhaltung der Bekleidungsvorschriften, (unkorrektcr Sitz, defekte Kleidung, farbige Bandagen und farbiges Tape sind zu vermeiden)	0,20 Punkte
9	Tragen großer Schmuckelemente, Dekorationen - pauschal	0,20 Punkte
10	Verlieren von Schmuckelementen, Dekorationen, Haarutensilien, je Tänzerin/Gymnastin (je Teil)	0,20 Punkte
11	Kaugummikauen etc. während der Übung (je Gymnastin / Tänzerin)	0,20 Punkte
12	Zusätzliches Handgerät an der Fläche (3 Ersatzhandgerät erlaubt, Platzierung beliebig) 2 Keulen =1 Handgerät (müssen zusammengelegt werden) 1 x Abzug	0,50 pro Gerät
13	Gruppenstärke bei Gymnastik und Tanz nicht identisch	1,00 Punkte
14	Verbotenes Element (je Element)	0,20 Punkte
15	Unästhetisches Element (je Element)	0,10 Punkte
	Linienrichterin	
16	Berühren des Bodens außerhalb der Wettkampffläche (je Gymnastin/ Handgerät)	0,10 Punkte
17	Die Gymnastin / Tänzerin verlässt die Fläche, turnt/tanzt außerhalb weiter und kommt dann erst wieder auf die WK- Fläche zurück	0,50 Punkte
18	Verlassen der Wettkampffläche ohne Rückkehr je Gymnastin / Tänzerin	1,00 Punkte

Näheres regelt die jeweils gültige Ausschreibung.

IV. Ansprechpartner im BTB

Beauftragte Dance:

Marion Bruder, E-Mail: Mb37@gmx.net

Beauftragte Gymnastik und Tanz:

Anna Seel, E-Mail: ArturAnnaSeel@web.de

Beauftragte für das Kampfrichterwesen:

Silvia Schäler, E-Mail: schaeler@gmx.de

Geschäftsstelle: Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

Christine Hornung, E-Mail: christine.hornung@badischer-turner-bund.de

Telefon: 0721-181522